

Dr. ⁱⁿ Sabine Oberhauser, MAS
Bundesministerin

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0379-I/A/15/2015

Wien, am 12. Jänner 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
**Anfrage Nr. 6999/J der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein und weiterer
Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1:

- *Ist Ihnen der Fall "Bakterienbelastung in der Wasserversorgung des Juridicums Wien" als Gesundheitsministerin bekannt?*

Der Fall ist mir bekannt.

Frage 2:

- *Wenn ja, welche genaue Gefährdungslage ergibt sich aus diesem Fall für Studierende, Lehrende und Besucher des Juridicums Wien?*

Keine, da das Wasser der letzten Beprobungen wieder den Anforderungen der Trinkwasserverordnung entspricht.

Frage 3:

- *Wer trägt die Verantwortung für diese Bakterienbelastung?*

Die Verantwortung trägt die Bundesimmobiliengesellschaft, in deren Auftrag nach mir vorliegenden Informationen bereits erforderliche Sanierungsarbeiten durchgeführt wurden.

Frage 4:

- Welche konkreten gesundheitlichen Schäden wurden in Folge dieser Bakterienbelastung festgestellt?

Meinem Ressort sind keine gesundheitlichen Schäden bekannt.

Frage 5:

- Könnte diese Bakterienbelastung mit dem Wasserrohrbruch auf dem Schottenring, Anfang September 2015, zusammenhängen?

Nach Rücksprache mit der zuständigen Magistratsabteilung in Wien (die Vollziehung liegt in mittelbarer Bundesverwaltung bei den Bundesländern) zeigte die regelmäßige Kontrolle des Trinkwassers durch Wiener Wasser in diesem Bereich des Versorgungsnetzes keine Abweichungen.

Frage 6:

- Welche Maßnahmen wurden getroffen, um zukünftig eine einwandfreie Wasserversorgung für das Juridicum Wien zu gewährleisten?

Von der zuständigen Magistratsabteilung wurde die Durchführung entsprechender Maßnahmen, wie z.B. Desinfektion (Chlorierung) des gesamten Trinkwassersystems des Juridicums, Einbau von Dosieranlagen, Durchführung regelmäßiger Trinkwasserkontrollen bekanntgegeben.

Dr.ⁱⁿ Sabine Oberhauser

Signaturwert	PbBnXdfnjNKndml5p6dv2wZEuCLFCIfCYo9YqPmJdCplXzlUbMPHg+M4UarX9uV+/pnPfl28JBLbYwLBa3DMmxgmVV6t75zVCiDMVGpNnEp1DWJ/EG5m3OJbH9T3Z1d0SA bFGiPcj3aDlf6JUas0cF1XydP3KW3l8u5u9XKJIPvpRtAV0iYebUWlodfTFoF+qfx UhZWFaN8q537T2qvHC7sQBIsCJXVjFUu0PyLojZX4hv45nsrmL5p9QkyzF3fZaXSy nA6bLVHeCRXkUYWeVZPfTApK5K6mLhcASWio9qXM4BHyehOfipnaQhldnZlnA3H3 izty0if7lorlo/2xQ==	
	Unterzeichner	serialNumber=954749996045,CN=Bundesministerium für Gesundheit,C=AT
	Datum/Zeit	2016-01-12T08:57:29+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1721029
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at	

